

30. November 2010

Bewerb zum Schutz des Trinkwassers gestartet

Pernkopf: Forschung als Grundlage für eine intakte Wasserzukunft

Im Zuge des Bewerbs „Junge Forschung.Wasser“ werden Arbeiten und Projekte junger Menschen prämiert, die sich mit dem Schutz des Wassers beschäftigen. Bereits zum fünften Mal findet heuer der Forschungswettbewerb statt, der vom Land Niederösterreich, dem Forschungsfonds „Lebensmittel Wasser“ und von der EVN getragen wird. Die erste Kategorie richtet sich an Schülerinnen und Schüler von AHS, BHS und berufsbildenden Schulen, die zweite Kategorie an Studierende von Universitäten und Fachhochschulen. Beide Kategorien sind insgesamt mit 9.000 Euro dotiert, teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 16 und 30 Jahren.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zu den Zielen des Wettbewerbs: „Wir wollen vor allem junge Menschen dazu anregen, sich wissenschaftlich mit dem Schutz unserer Lebensgrundlage Wasser auseinander zu setzen. Moderne Technologien sollen dazu beitragen, dass auch zukünftigen Generationen einwandfreies Wasser zur Verfügung steht.“

Die eingereichten Projekte müssen sich direkt oder indirekt mit der Sicherung der Trinkwasserversorgung befassen, wobei ein Forschungs- und Entwicklungsansatz erkennbar sein muss. Es können Arbeiten aus der Trinkwasserversorgung selbst, dem Bereich des Ressourcenschutzes als auch dem Bereich des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung eingereicht werden. Die Arbeiten sollen sowohl technische und naturwissenschaftliche als auch rechtliche, ökonomische und soziale Aspekte behandeln. Die Einreichfrist endet am 15. Jänner 2011. Die Preisverleihung wird rund um den Weltwassertag im März 2011 stattfinden.

Die Ausschreibungsunterlagen gibt es unter <http://www.evnwasser.at/>. Weitere Informationen: Büro Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.